

81  
er  
ch  
m  
Se  
mit  
7,  
ei:  
der  
zu  
7  
8  
9  
5  
12  
1  
5  
U.  
8  
U.  
11  
3

Allergnädigst privileirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 124. Donnerstag, den 1. November 1821.

Sprachbemerkungen.

(B e s t i m m t.)

Schuld, (das wohl von Sollen her-  
kammt), culpa. Schuß, scutum (ein Schild,  
das wesentlich zum Schutze dient). Schatten,  
vom griech. *σενος*, Dunkelheit. Stall, stabu-  
lum. Stöhnen, *σενειν*, *σενουειν*. Spieß, cuspis.  
Schaum, scuma. Spuden, spuere. Schrei-  
ben, scribere. Schneiden und schinden, scin-  
doro; das zweite mag von einem noch im Eng-  
lischen vorhandenen Worte skin, die Haut,  
herstammen. Schreiten, Schritt, gradi, gres-  
sus. Sägen, secare. Strunk, truncus. Schüs-  
sel, scutella. Schützen, tutari. Schnurre,  
von scurra; daher auch schnurren, schmarozen.  
Siegel, sigillum. Schlange, anguis. Stern,  
stella, *αστηρ*. Sigen, sedoro; besigen, possi-  
doro. Schwigen; sudare. Still seyn, silere.  
Siehen, septom.

Zuch und Zeuch (wahrscheinlich dasselbe nur  
verschieden ausgesprochene Wort) kommt wohl  
von Ziehen. Tugend, taugen, tüchtig, wohl  
sämmtlich verwandt, wie im Lateinischen vis,  
vir und virtus. Tilgen, dolere. Tragen, tra-  
hero; daher auch das platte Trecken, so viel als

Schleppen, Englisch to drag. Töspel, ver-  
wandt mit torpox, torpidus. Tisch, vielleicht  
von discus, einer runden Scheibe oder Platte.  
Treten, Tritt, torero, adj. tritus (eigentlich:  
reiben, gerieben.)

Wahr, verus. Wall, vallum. Wackeln,  
vacillare. Baden oder waten, vatero, womit  
auch wandeln, wandern und wollen verwandt  
seyn mag. Zähmen, domare. Zeichen, sig-  
num, daher auch sigillum, Siegel. Ziegel,  
verwandt mit Deckel, tegula. Zahl, vielleicht  
vor dem mit Zahlen beschriebenen Würfel talus.

N a c h t r a g.

Die nächstfolgenden drei etymologischen  
Zusammenstellungen sind, wenn ich nicht  
irre, von dem berühmten Sicler. Kiefer,  
*κωνιαστρος*, Cypresse, hebräisch, ghopher.  
Grab, hebräisch kaeber. Stab, Scepter,  
hebräisch schaebet.

Becher kommt, nach Ducange's Lat.  
des Mittelalters, von baccharium, und dieß  
von Bacchus.

Brücke soll von dem syrischen und celti-  
schen briga herkommen; daher viele Orte mit  
Brücken durch Beifügung briga oder Brücke,  
z. B. Dsnabrück, bezeichnet sind.

Rästner leitet Betten (Frühbetten)  
von matutinas her. Sollte es nicht das